



Sicherstellung der Nutzung des ÖPNV für die Schülerinnen und Schüler der Tobias-Schule

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Oberneuland fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf in der Neuzuteilung des öffentlichen Fahrplans des ÖPNV sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler der Tobias-Schule selbstständig ihren Schulweg mit dem Bus meistern können. Dafür ist es u.a. notwendig im direkten Umfeld der Schule ein Haltestelle in der Rockwinkeler Landstraße einzurichten.

Begründung:

Die Schülerinnen und Schüler der Tobias-Schule kommen aus dem gesamten Bremer Stadtgebiet. Trotz unterschiedlichster Beeinträchtigungen im geistigen oder körperlichen Bereich, sind viele von ihnen in der Lage ihren Schulweg selbstständig zu bewältigen. Allerdings müssen die Anforderungen im Hinblick auf das Umsteigen innerhalb des ÖPNV-Netzes möglichst unkompliziert und die Laufwege müssen möglichst kurz sein. Leider verhindert der aktuelle Schulweg von der Mühlenfeldstraße zur Tobias-Schule, der nicht behindertengerecht ausgebaut und auch zu weit ist, bei vielen Kindern diese Selbstständigkeit.

Einige Schülerinnen und Schüler benötigen lediglich eine Begleitung zum pünktlichen Fahrtbeginn oder eine Hilfestellung bei Fahrtende. Eine Zusteigemöglichkeit an einem zentralen Punkt wie dem Hauptbahnhof mit direkter Verbindung zur Tobias-Schule wäre aus jetziger Einschätzung für vielen Familien eine große Erleichterung des Schulweges und würde den Individualverkehr zur Tobias-Schule stark entlasten. Eine direkte Haltestelle im Bereich der Schule mit der unkomplizierten Möglichkeit seitens der Schule eine Abholbegleitung zu organisieren, wäre ein weiterer Ansporn für die ansonsten eigenständige Bewältigung des Schulweges.

Grundsätzlich wäre es also sehr wünschenswert, eine direkte Buslinie vom Hauptbahnhof nach Oberneuland mit Haltestelle an der Rockwinkeler Landstraße im Bereich der Tobias-Schule einzurichten.

Für die SPD-Beiratsfraktion

Derik Eicke